

**PREMIERE: STUDENTS` ART NIGHT IM BUCERIUS KUNST FORUM
ANTIKE KUNST TRIFFT AUF JUNGE PARTY MIT TECHNO UND FEINSTEN DRINKS**

Am 11. November 2022 findet die erste Students` Art Night im Bucerius Kunst Forum statt, organisiert und durchgeführt von einem Team der Young Members des Bucerius Kunst Clubs und Studierenden der Universität Hamburg. Im Rahmen der Ausstellung *Die neuen Bilder des Augustus. Macht und Medien im antiken Rom* (8.10.2022 – 15.1.2023) treffen sich Studierende und junge Kunstinteressierte, um zusammen von 19 bis 24 Uhr die Kunst zu feiern. Bei elektronischer Musik, einem gratis Willkommensgetränk vom Cotidiano am Alten Wall, und vielen exklusiven Programmpunkten wird die Ausstellung nicht nur bei Nacht, sondern auch in ganz besonderer Atmosphäre erlebt.

Hätte der römische Kaiser Augustus (27 v. Chr. bis 14 n. Chr.) in unserer heutigen digitalen Zeit gelebt, wäre er wahrscheinlich der King auf Instagram gewesen und hätte mit seiner gewaltigen Bilderflut Tausende von Followern erreicht. Fest steht, dass Augustus einen Wendepunkt in der römischen Geschichte markiert. Der erste römische Kaiser besitzt nicht nur eine immense Macht, sondern bedient sich auch neuartiger Kommunikationsstrategien. Das Bucerius Kunst Forum thematisiert mit der Ausstellung *Die neuen Bilder des Augustus. Macht und Medien im antiken Rom* den regelrechten Bilderboom, der sich unter Augustus Bahn bricht.

Mit einem leckeren Willkommensdrink, den die Gäst:innen der Students` Art Night kostenlos erhalten, können Studierende die Ausstellung bei Nacht erkunden, sich mit Kunstinteressierten connecten und mit Freund:innen feiern. Das bunte Rahmenprogramm von 19:30 bis 21:30 Uhr bietet aktuellen und diskursiven Input, bevor die Tanzfläche bis Mitternacht eröffnet wird. Den Start bilden „Fünf provokante Thesen zu Augustus“ von Prof. Dr. Andreas Hoffmann, Geschäftsführer des Bucerius Kunst Forums und Kurator der Ausstellung. Diese werden dann im Anschluss bei den Speakers` Corners in der Ausstellung lebhaft diskutiert und um weitere Informationen und Inspirationen ergänzt. Während des Artist Talks um 21:00 Uhr mit der zeitgenössischen Künstlerin Penny Monogiou haben die Gäst:innen die einmalige Gelegenheit mit der Künstlerin, die sich mit den Frauen des römischen Reiches zwischen Augustus und Nero beschäftigt hat, persönlich zu sprechen und sich auszutauschen. Für gute Laune und mitreißende Musik sorgt an diesem Abend DJ John Olga Schramm, der mit seinen fetten Beats den Leuten auf dem Tanzparkett einheizt.

Neben der Students` Art Night lädt ein weiterer Abend im Bucerius Kunst Forum im November zum Feiern der 2.000 Jahre alten Werke zwischen ein. Am Freitag, den 25. November geht es bei der Kopfhörerparty *Spätromische Dekadance* im Bucerius Kunst Forum rund. Das Team der *Heartphones*, das seit 2013 die Ohren und Clubs in Norddeutschland beschallt, wird auf drei Kanälen erneut einen akustisch und optisch bunten Mix generieren, der in Rausch und Ekstase katapultiert. Jede:r Teilnehmende bekommt einen Funkkopfhörer, kann

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Ineke Rickert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bucerius Kunst Forum,
+49 (0)40 36 09 96 78, presse@buceriuskunstforum.de, buceriuskunstforum.de

frei zwischen den Musikkanälen wählen und sich wild tanzend durch das gesamte Haus von 21 bis 3 Uhr bewegen oder an einer Kurzführung durch die Ausstellung *Die neuen Bilder des Augustus. Macht und Medien im antiken Rom* teilnehmen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sind im Veranstaltungskalender zu finden: buceriuskunstforum.de/veranstaltungen

Tickets können online oder an der Kasse des Bucerius Kunst Forums erworben werden. shop.buceriuskunstforum.de

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft der Botschaft der Italienischen Republik.



Ambasciata d'Italia
Berlino

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Kultur der Italienischen Republik



Die Ausstellung wird gefördert von

ExxonMobil

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Ineke Rickert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bucerius Kunst Forum,
+49 (0)40 36 09 96 78, presse@buceriuskunstforum.de, buceriuskunstforum.de